

Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt

Band: 2 (1855)

Heft: 40

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anzeigen.

Für Schulen!

In Folge bedeutender Parthieanschaffung bin ich im Stande, die bekannten und beliebten, durch die ganze Schweiz vielverbreiteten

Tschudischen Lesebücher für Ober- u. Mittelklassen in den neuesten Auflagen, gut gebunden, gegen Baar oder kurze Zahlungsfrist zu den billigsten Parthiepreisen abzugeben, worauf ich die Herren Schulvorsteher und Lehrer vor Beginn des Winterschulsemesters aufmerksam mache.

Rudolf Jeanni, Buchdrucker,
Gerechtigkeitsgasse Nr. 115 in Bern.

[3] In der Buchdruckerei Wyss in Thun und Bern, Gerechtigkeitsgasse Nr. 91, hat soeben die Presse verlassen und ist dort, so wie in der Buchhandlung J. J. Christen in Thun, beim Verfasser selbst auf Bestellung hin und bei E. Egger, Bäker in Altwangen zu haben:

G e o m e t r i e

für gehobenere Volksschulen, Seminarien, niedere Gewerbs- und Handwerkerschulen, mit circa 1000 Übungsaufgaben und mit 200 in den Text eingedruckten Figuren. Als Leitfaden beim Unterricht und zur Selbstbelehrung mit besonderer Rücksicht aufs praktische Leben bearbeitet von

J. Egger.

Seminarlehrer von Münchenbuchsee.

14 Bogen, elegant brochirt. Preis: 3 Franken.

Schulausschreibungen.

1) Thal bei Trachselwald, die Unterschule mit 80 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen die Vertretung des Oberlehrers sammt „Heize und Wüsche“. Besoldung: in Baar Fr. 100, wozu Wohnung um Fr. 43; Summa Fr. 143 (täglich nicht volle 20 Zweiräppler!!!). Prüfung am 5. Oktober, Nachmittags 1 Uhr daselbst.

2. Riedern bei Diemtigen, gemischte Schule mit 75 Kindern. Pflichten: die gesetzlichen nebst den üblichen Kirchendiensten, sammt „Heize und Wüsche“. Besoldung: der Ertrag eines Heimwezens als Fr. 114. 29, wozu Wohnung um Fr. 21. 43 und Baar Fr. 17. 14; Summa Fr. 152. 86 (täglich nicht volle 42 Rappen!!!). Prüfung am 11. Okt., Morgens 9 Uhr zu Diemtigen.

3. Zwischenflüh bei Diemtigen, Unterschule mit 60 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen die gewöhnlichen Nebendienste sammt „Heize und Wüsche“. Besoldung: in Baar Fr. 155 (täglich nicht volle 43 Rapp.). Prüfung am 11. Oktober, Morgens 9 Uhr zu Diemtigen.

4. Schangnau, die Unterschule mit 90 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen auch „Heize und Wüsche“. Besoldung: in Baar Fr. 145, wozu Wohnung und etwas Land um Fr. 36. 20; Summa Fr. 181. 20 (täglich nicht volle 50 Rappen). Prüfung am 8. Okt., Morgens 9 Uhr daselbst.

5. Ortbach bei Trubschachen, gemischte Schule mit 70 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen wechselseitig die üblichen Kirchendienste. Besoldung: in Baar Fr. 166. 70 (nicht volle 46 Rappen täglich!!!). Prüfung am 9. Oktober, Morgens 9 Uhr zu Steinbach.

6. Hinteregggen bei Oberwyl im S., gemischte Schule mit 50 Kindern. Pflichten: die gewöhnlichen. Besoldung: in Baar Fr. 152. 17, wozu Wohnung um Fr. 20; Summa Fr. 172. 17 (täglich 47 Rappen!!!). Prüfung am 8. Oktober, Morgens 9 Uhr zu Oberwyl.

7. Oberwyl im S., die 3. oder unterste Schule mit 70 Kindern. Pflichten: die gesetzlichen. Besoldung: in Baar Fr. 145 (täglich nicht volle 20 Zweiräppler). Prüfung am 8. Okt., Morgens 9 Uhr daselbst.

8. Waldegg auf St. Beatenberg, gemischte Schule mit 79 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen die üblichen Kirchendienste sammt „Heize und Wüsche“. Besoldung: in Baar Fr. 145. 45, wozu Wohnung und Garten um Fr. 18, Pflanzland um Fr. 16. 55 und Holz um Fr. 25; Summa Fr. 205 (56 Rappen täglich!!!). Prüfung am 5. Okt., Morgens 9 Uhr daselbst.

9. Bärau bei Langnau, Oberschule mit 80 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen wechselseitig die üblichen Kirchendienste. Besoldung: Fr. 200, wozu Wohnung mit Hälfte Garten und $\frac{1}{4}$ Fucharte Pflanzland um Fr. 79; Summa Fr. 279 (nicht volle 77 Rappen!). Prüfung am 8. Oktober, Morgens 9 Uhr zu Langnau.

10. Grund bei Saanen, gemischte Schule mit 65 Kindern. Pflichten: die gesetzlichen und üblichen. Besoldung: in Baar Fr. 131, wozu $2\frac{1}{2}$ Weiderecht; Summa Fr. 158. 50 (täglich nicht volle 22 Zweiräppler). Prüfung am 11. Oktober, Morgens 9 Uhr daselbst.

11. Uebesch bei Thierachern, die Unterschule mit 80 Kindern. Pflichten: die gesetzlichen sammt „Heize und Wüsche“. Besoldung: in Baar Fr. 145 (nicht volle 20 Zweiräppler täglich!!!). Prüfung am 9. Oktober, Morgens 9 Uhr daselbst.

12. Rütti bei Thurnen, gemischte Schule mit 70 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen die üblichen Kirchendienste sammt „Heize und Wüsche“. Besoldung: in Baar Fr. 157. 24, wozu Wohnung, 1 Gärtnchen und etwas Pflanzland, um zusammen Fr. 36. 23; Summa Fr. 193. 47 (täglich 53 Rp.!!!). Prüfung am 15. Oktober, Morgens 10 Uhr daselbst.

13. Oberfrittenbach bei Langnau, gemischte Schule mit 115 (!!) Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen fernerweise die üblichen Kirchendienste. Besoldung: in Baar Fr. 181 (täglich nicht volle 50 Rappen!!!). Prüfung am 8. Oktober, Morgens 9 Uhr daselbst.

14. Vorimholz zu Großaffoltern, die Unterschule sammt Mädchenarbeitschule. Pflichten: die gesetzlichen und üblichen sammt „Heize und Wüsche“. Besoldung: in Baar Fr. 200, wozu Wohnung um Fr. 40 und 1 Klafter Tannenholz um Fr. 15 (!); Summa Fr. 255 (täglich 50 Rp.!!!). Prüfung am 8. Oktober, Morgens 9 Uhr daselbst.

15. Wynigen, die Oberschule mit 100 (!!) Kindern. Pflichten: die gesetzlichen und üblichen. Besoldung: in Baar Fr. 318. 84, wozu Wohnung mit Scheuer, Baumgarten und Pflanzland um Fr. 115. 94, Holz 3 Klafter um Fr. 34. 78; Summa Fr. 469. 56. Prüfung am 11. Oktober, Morgens 9 Uhr daselbst.

16. Bleienbach, die Unterschule mit 90 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen die gewöhnlichen eines Unterlehrers (auch „Heize und Wüsche“). Besoldung: in Baar Fr. 159. 42, wozu Wohnung um Fr. 36. 23 und Holz um Fr. 21. 74; Summa Fr. 217. 39 (täglich bei 59 Rappen!!!). Prüfung am 12. Oktober, Nachmittags 1 Uhr daselbst.

17. Gerlozingen, die Unterschule mit 40 Kindern. Pflichten: zu den gesetzlichen noch extra „Heize und Wüsche“. Besoldung: in Baar Fr. 135, wozu Wohnung um Fr. 36, nebst Holz und Torf um Fr. 29; Summa Fr. 200 (täglich nicht volle 55 Rappen!!!). Prüfung am 12. Oktober, Nachmittags 1 Uhr daselbst.

18. Täufelen, die Unterschule nebst Mädchenarbeitsschule. Pflichten: die gewöhnlichen sammt „Heize und Wüsche“. Besoldung: in Baar Fr. 130, wozu Wohnung um Fr. 43. 30 und Holz und Torf um Fr. 19; Summa Fr. 192. 30 (nicht volle 53 Rp. täglich!!!). Prüfung am 12. Oktober, Morgens 8 Uhr daselbst.

19. Trubach, die gemischte Schule mit 70 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen die üblichen Kirchendienste, sammt „Heize und Wüsche“. Besoldung: in Baar Fr. 139. 15, wozu Wohnung mit Garten um Fr. 65. 20; Summa Fr. 204. 35 (täglich 56 Rpp.!!!). Prüfung am 10. Oktober, Morgens 9 Uhr daselbst.

20. Hühnerbach, gemischte Schule mit 80 Kindern. Pflichten: nach Gesetz und Uebung. Besoldung: in Baar Fr. 215 mit Fr. 35 weiter im Zufriedenheitsfalle (täglich nicht volle 59 Rappen sicher!!!). Prüfung am 8. Oktober, Morgens 9 Uhr zu Langnau.

21. Oberbalm, die Unterschule mit 90 Kindern. Pflichten: nach Gesetz und Uebung (auch „Heize und Wüsche“). Besoldung: in Baar Fr. 137. 15, wozu Wohnung um Fr. 39. 28 und Pflanzland um Fr. 3. 57; Summa Fr. 180 (täglich nicht volle 50 Rpp.!!!). Prüfung am 9. Ott., Morg. 10 Uhr daselbst.

22. Niederscherli, Unterschule mit 90 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen auch „Heize und Wüsche“. Besoldung: in Baar Fr. 145, wozu Wohnung um Fr. 58; Summa Fr. 203 (nicht volle 56 Rpp. täglich).

23. Wabern, Unterschule mit 100 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen auch „Wüsche und Heize“. Besoldung: in Baar Fr. 145 mit Wohnung um Fr. 58; Summa Fr. 203 (täglich nicht volle 56 Rappen!!!).

24. Köniz, Unterschule mit 100 (!!) Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen auch „Heize und Wüsche“. Besoldung: in Baar Fr. 145 mit Wohnung um Fr. 58; Summa Fr. 203 (täglich nicht volle 56 Rpp.!!!) NB. Das Holz zum Ofenheize hat der Lehrer selbst zu rüsten. —  Prüfung für 22, 23 und 24 am 8. Oktober, Morgens 9 Uhr zu Köniz.

Ernennungen.

1. Herr Jak. Liebi, bisher in Seftigen, als Oberlehrer nach Gurzelen.
2. „ Joh. Eicher, bisher in Hub, als Unterlehrer nach „
3. „ Jak. Kunz, bisher in Uetendorf, als Lehrer nach Bauggenried.
4. „ Joh. Wanzenried, bisher in Frittenbach, als Oberlehrer nach Kappelen b. A.
5. „ Jos. Seematter, bisher zu Oberstöcken, als Oberlehrer nach Gsteigwyler b. J.
6. „ Joh. Sterchi, bisher in Heimiswyl, definitiv daselbst.
7. Jungfer M. Krebs, als Lehrerin der Elementarschule zu Brügg.